

Presseerklärung der Grünen vom 17-10-2007

Einigung der Koalition zum KiBiz

Löhrmann: Mogel-Kompromiss zu Lasten der Kinder

Zur heute verkündeten Einigung von Schwarz-Gelb über die künftige Finanzierung von Kindergärten erklärt Sylvia Löhrmann MdL, Fraktionsvorsitzende:

"Allen wortreichen Schönrednereien über Veränderungen am Gesetz zum Trotz gibt es keine substanziellen Verbesserungen für die die Kinder, die Erzieherinnen und Erzieher, die Eltern und die Kommunen bei der Kinderbetreuung in NRW. Eine zentrale Forderung des letzten Vorschlags der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, die Wiedereinführung landeseinheitlicher Elternbeiträge, wurde nicht übernommen. Damit zahlen Eltern und Kommunen weiterhin die Zeche.

Ebenfalls gibt es weiterhin weder eine verbindliche Absicherung der Qualität noch einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für die Kinder und drei Jahren.

Von den vollmundigen Ankündigungen der FDP auf substanzielle Verbesserungen ist nicht mehr geblieben als Schall und Rauch."